

## *Gretchen von Wald*

*präsentiert*

*°°°Voll der Gnade°°°*

*Fotoausstellung & Performance  
24. Mai und 26. Mai 2012  
um 20 Uhr.*

*ein Kunstprojekt der inszenierten Fotografie  
Gretchen von Wald°°°  
erzählt in Ihrer Ausstellung eine Bildergeschichte  
der Frau die am Kreuze starb und im Grab wieder erwacht  
ein Spiel mit starken Lichtkontrasten  
fotografiert wurde praktisch fast in der Dunkelheit  
Symbol der vollkommenen Reduzierung  
Halten Geben Tragen Verstehen  
bis zum Tod*

*oder doch nicht?*

*in der Performance  
gerät der Betrachter in den intimsten Moment  
des Erwachens  
abstrakt leise und aufmerksam  
kommen die Bilder zum Vorschein  
in einer Verflechtung der vollkommenen Hingabe  
absoluter Dunkelheit  
und der Intimität der verborgenen Seele im Zustand des Erwachens*

*Gretchen von Wald°°° ist der Künstlername  
der in Polen gebürtigen Gosia Fros  
eine Verfechterin der Ästhetik des Performativen  
und der inszenierten Fotografie  
die 33-jährige, inzwischen Tübingerin,  
hat im Tanztheater Treibhaus mitgewirkt  
und das Fotoprojekt Spieltrieb mit ins Leben gerufen  
°°°Voll der Gnade°°° ist ihr erstes Regiedebut*

*Darsteller :*

*Greta Wezel, Adrian Noppel, Mario Hess. Gosia Fros*

*Licht :*

*Serge Le Goff*

*Raum :*

*Tresorraum für elektrische Kunst, Kunstamt*

*Doblerstrasse 21*

*72074 Tübingen*

*[www.kunst-stoff.fr](http://www.kunst-stoff.fr)*

*[www.kunstamt-tuebingen.de](http://www.kunstamt-tuebingen.de)*

